

11.30 Uhr Dr. Dr. Norbert Parschalk (Historisches Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz)  
Tirols Erhebung im Jahre 1809 – Andreas Hofer: Vom „ehrwürdigen Helden“ zur „sympathischen Comic-Figur“

12.00 Uhr Diskussion

### Resümee

Leitung: Prof. Dr. Jan Kusber/Prof. Dr. Matthias Schnettger

12.30 Uhr Fazit und Abschlussdiskussion

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ende der Tagung

### Anmeldungen ausschließlich an:

Stiftung Kulturwerk Schlesien  
Postfach 11 04 25  
97031 Würzburg

Tel. 0931/53696, Fax: 0931/53649  
e-mail: info@kulturwerk-schlesien.de  
www.kulturwerk-schlesien.de

### Tagungsstätte:

Erbacher Hof  
Akademie des Bistums Mainz,  
Tagungszentrum  
Greibenstraße 24  
55116 Mainz  
Tel. 06131/257-0  
www.ebh-mainz.de

Tagungsleitung: Dr. Caroline Klausung/Dr. Verena v. Wiczlinski,  
Historisches Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE  
KULTURSTIFTUNG



FONDATION CULTURELLE  
FRANCO-ALLEMANDE



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

HISTORISCHES



SEMINAR

Stiftung  
Kulturwerk Schlesien  
KULTURWERK SCHLESISCH  
Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts

SM  
SG Kultureller Referent für Schlesien  
SCHLESISCHES MUSEUM  
ZU GÖRLITZ

Programm zur Tagung des  
Historischen Seminars  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
und der Stiftung Kulturwerk Schlesien

# Die Napoleonischen Kriege als europäischer Erinnerungsort?



1. bis 2. August 2014  
in der Akademie des Bistums Mainz,  
Tagungszentrum Erbacher Hof

## Freitag, 1. August 2014

### Begrüßung

- 8.45 Uhr Prof. Dr. Hans-Christian Maner (Historisches Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz)  
Dr. Dietrich Meyer (Vorsitzender des Vorstands der Stiftung Kulturwerk Schlesien, Würzburg)  
Dr. Jürgen Hartman (Staatssekretär a.D., Vorsitzender der Deutsch-Französischen Kulturstiftung, Mainz)

### Einführung

- 9.15 Uhr Dr. Caroline Klausing, Dr. Verena v. Wiczlinski (Historisches Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz)  
Kulminationspunkte der Befreiungskriege im kollektiven Gedächtnis: Perspektiven der Erinnerungs- und Geschichtskultur

### Erste Sektion: Nationales Erinnern

#### Ost-, Ostmittel- und Mitteleuropa

- Leitung: Dr. Andreas Frings (Historisches Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz)
- 10.00 Uhr Prof. Dr. Jan Kusber (Historisches Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz)  
1812 und die Folgen: Russlands Sieg über Napoleon als Erinnerungsfiguren
- 10.30 Uhr Christof Schimsheimer, M.A. (Historisches Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz)  
„Ein Beispiel gab uns Bonaparte“? Die Napoleonischen Kriege in der kollektiven Erinnerung der Polen
- 11.00 Uhr Diskussion
- 11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr Prof. Dr. Hans-Christian Maner (Historisches Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz)  
„Die würdigen Vorläufer der großen Befreiungskriege“ – Die Kämpfe gegen Napoleon in der österreichischen Geschichtskultur
- 12.15 Uhr Dr. Martin Rink (Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Potsdam)  
„An der Spitze des Fortschritts“? Die preußischen Reformer und die Bundeswehr
- 12.45 Uhr Diskussion
- 13.15 Uhr Mittagessen

#### West- und Südeuropa

- Leitung: Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz Duchhardt (Präsident der Max Weber Stiftung, Bonn)
- 14.15 Uhr Prof. em. Dr. Hans-Ulrich Thamer (Historisches Seminar der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster)  
Ein ruhmreicher Untergang? Die Niederlagen des Helden und der Napoleon-Mythos in der französischen Erinnerungskultur

- 14.45 Uhr Prof. Dr. Tim Blanning (Sydney Sussex College, University of Cambridge)  
The apotheosis of a battle: how Waterloo was commemorated in image, structure and song
- 15.15 Uhr Prof. Dr. Matthias Schnettger (Historisches Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz)  
Im Schatten des Risorgimento. Die Napoleonischen Kriege in der italienischen Erinnerung
- 15.45 Uhr Diskussion
- 16.15 Uhr Kaffeepause

### Zweite Sektion: Regionales Erinnern

- Leitung: Prof. Dr. Michael Kießner (Historisches Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz)
- 16.30 Uhr Prof. Dr. Roland Gehrke (Historisches Institut der Universität Stuttgart)  
Kolberg – Taugoggen – Breslau: Rezeption und geschichtspolitische Deutung der Napoleonischen Kriege in den preußischen Ostprovinzen
- 17.00 Uhr Prof. Dr. Werner K. Blessing (Department Geschichte der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)  
Zwischen Satellitennot, Fortschrittsgewinn und nationalem Eifer – Bayerns schwieriger Umgang mit den Napoleonischen Kriegen
- 17.30 Uhr Diskussion
- 18.00 Uhr Abendessen

### Abendprogramm

- 19.30 Uhr Dr. Bodo Heimann (Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Kulturwerk Schlesien, Kiel)  
Lesung ausgewählter Werke der Befreiungsliteratur

## Samstag, 2. August 2014

- 8.00 Uhr Frühstück

### Dritte Sektion: Nachwuchswissenschaftliche Studien

- Leitung: Dr. Caroline Klausing/Dr. Verena v. Wiczlinski
- 9.00 Uhr Präsentationen von Studierenden des Historischen Seminars der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 10.15 Uhr Diskussion
- 10.45 Uhr Kaffeepause

### Vierte Sektion: Transnationales und transkulturelles Erinnern

- Leitung: Prof. Dr. Véronique Porra (Romanisches Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz)
- 11.00 Uhr Dr. Andreas Linsenmann (Historisches Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz)  
Tschaikowskis Sieg und Beethovens Niederlage – Transnationale Rezeption der Napoleonischen Befreiungskriege in der Musik